

[Miszelle]

Kleine Mitteilungen

**Bedebretter.** Zum Einsammeln der BEDE benutzte man ein Brettchen mit einem Handgriff, an dessen Stelle später der Klingelbeutel trat. Einige dieser Bedebretter waren reich geschnitzt und hatten eine verdeckte Abteilung, in die man das gesammelte Geld hineinrutschen lassen konnte, um es den Blicken der nachfolgenden Geber zu entziehen. Das im Landesmuseum als Leihgabe von St. Georgsberg befindliche Brettchen ist offen und zeigt das Bild des Ritters St. Georg, den Drachen tötend. Eine spätere Zeit bediente sich zum Einsammeln einer Büchse, die - mit zwei Deckeln versehen - doppelt verschließbar war. Von den kostbaren, in Silber getriebenen Klingelbeuteln, deren das Annen-Museum in Lübeck mehrere besitzt, scheint es in unserm Kreise nur den in der Kirche zu Seedorf am Schaalsee gegeben zu haben.

1932/3-4 - 91

Heimatbund und Geschichtsverein Herzogtum Lauenburg e. V.  
© 2018. [www.hghl.info](http://www.hghl.info)

\*